

# **VISSONIC**

## **Bedienungsanleitung**

### **VIS-CKB1**

### **Steuerpult für PTZ Kameras**



VISSONIC ELECTRONICS LIMITED

## Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bitte lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bitte bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Bitte beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
6. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes dürfen nicht verdeckt werden. Folgen Sie bitte bei der Montage des Gerätes allen Anweisungen des Herstellers.
7. Montieren Sie das Gerät nicht neben Hitzequellen wie Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Geräten (auch Leistungsverstärkern), die Hitze abstrahlen.
8. Wenn das Gerät an 240 V Netzspannung betrieben wird, liegt dem Gerät ein passendes, zugelassenes Netzkabel für das deutsche Stromnetz bei. Nehmen Sie keine Veränderungen am Netzstecker dieses Gerätes vor. Verwenden Sie das Gerät nur an einer passenden Steckdose.
9. Sichern Sie das Netzkabel gegen Einquetschen oder Abknicken, insbesondere am Gerät selbst sowie an dessen Netzstecker.
10. Verwenden Sie nur das vom Hersteller benannte Zubehör für dieses Gerät.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller als geeignet angegebenen oder zusammen mit dem Gerät verkauften Gestelle, Podeste, Halteklammern oder Unterbauten für dieses Gerät. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, achten Sie darauf, dass das Gerät beim Bewegen gegen Herunterfallen gesichert ist, um das Verletzungsrisiko zu minimieren.
12. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn ein Gewitter aufkommt oder wenn Sie es voraussichtlich für längere Zeit nicht verwenden werden.
13. Alle Wartungsarbeiten müssen von hierfür qualifizierten Servicemitarbeitern durchgeführt werden. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät selbst oder dessen Netzkabel beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, das Gerät Regen oder starker Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, das Gerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder es heruntergefallen ist.
14. Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder hoher Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.
15. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände (z.B. Vasen oder Trinkgläser) auf das Gerät. Flüssigkeiten im Gerät können einen Kurzschluss verursachen.
16. Verwenden Sie nur vom Hersteller spezifizierte Batterien/Akkus.
17. Zum Trennen des Gerätes vom Netz ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



## WARNUNG

### 1. Im Außeneinsatz:

Setzen Sie das Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aus. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden oder einen Brand verursachen.

### 2. In feuchter Umgebung:

Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät (z.B. Vasen oder Trinkgläser).

### 3. Servicehinweise:

VORSICHT! Öffnen Sie das Gerät niemals eigenmächtig. Sie könnten einen elektrischen Schlag erleiden. Servicearbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt

## Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanweisung oder der Verpackung weist darauf hin. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die Umwelt und Gesundheit schaden können.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien und Akkus immer gemäß den geltenden Entsorgungsvorschriften.

Werfen Sie Batterien oder Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.

Bitte geben Sie die Batterien / Akkus im Handel oder an den Recyclinghöfen der Kommunen ab. Die Rückgabe ist unentgeltlich und gesetzlich vorgeschrieben.

Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die aufgestellten Behälter.

Alle Batterien und Akkus werden wieder verwertet. So lassen sich wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Zink oder Nickel wieder gewinnen.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	4
Eigenschaften	4
Technische Daten	4
1. Anschlusselemente	5
2. Verbindung zur Kamera und zu VISSONIC Konferenzsystemen	6
3. Bedienelemente	10
4. Funktionsmenü	12
5. Grundlagen der RS485 Bustechnologie	14
6. Funktionsmenü Übersicht	15

## Hinweise

- Elektrische Sicherheit  
Die Installation und die Bedienung müssen nach aktuellen Sicherheitsstandards durchgeführt werden.
- Transportsicherheit  
Vermeiden Sie starke Vibrationen, Stöße und Temperaturunterschiede.
- Spannungsversorgung  
Dieses Gerät wird mit einer Spannung von 9 - 12 V DC mit 1 A versorgt. Die Polarität des Anschlusses zeigt folgendes Bild.



- Garantie  
Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Gerätes da dieses zu Beschädigungen und dem Verlust der Garantie führen kann.

## Lieferumfang

- 1 x VIS-CKB1 Steuerpult
- 1 x Steckernetzteil 100-240 V AC - 9 V DC

## ALLGEMEINES

Das Bedienteil kann sowohl eine Überwachungskamera als auch einen Decoder steuern.

Ein Bedienteil kann bis zu 32 Kameras in einer maximalen Distanz von 2,4 km steuern. Das Einstellen der Endgeräte sowie die Steuerung erfolgen sehr einfach über die Tastatur.

## INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der Überwachungskamera sorgfältig, bevor Sie das Bedienteil mit der Kamera verbinden. Bei falschem Anschluss kann das Gerät beschädigt werden.

Trennen Sie die Geräte von der Stromversorgung, bevor Sie sie verbinden.

Halten Sie die Geräte von Hochspannungsleitungen oder sonstigen, die Datenverbindung störenden Leitungen, fern, sobald sie miteinander verbunden sind.



## Eigenschaften

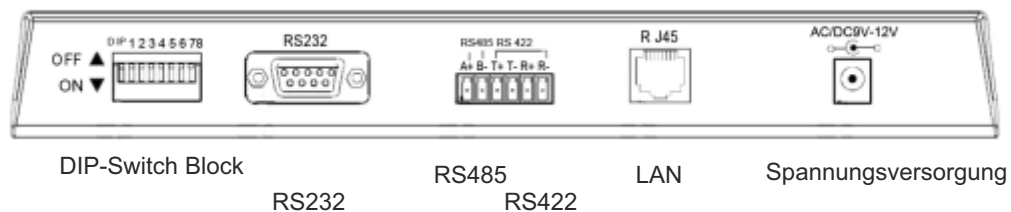
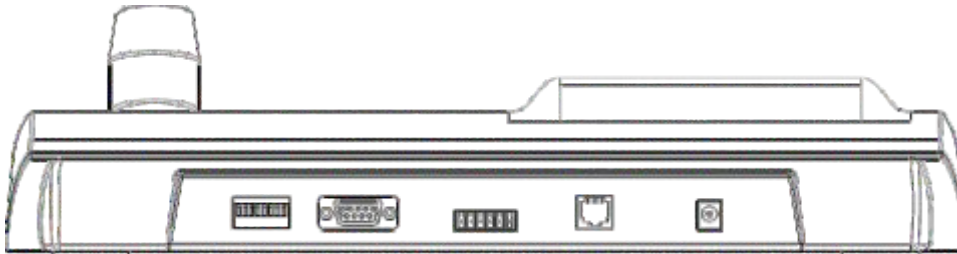
- RS485 Schnittstelle zur direkten Steuerung von bis zu 31 PTZ Kameras im „Direct Control Mode“.
- Kompatibel mit den Protokollen VISCA, PELCO-D und PELCO-P.
- Steuermöglichkeiten für Iris, Fokus und Zoom.
- Kamerapositionen können abgespeichert und wieder abgerufen werden.
- Ausgestattet mit 3D-Joystick und LCD-Display.

## Technische Daten

Spannungsversorgung:	9V -12 V DC
Leistungsverbrauch:	2,5 W
Schnittstellen:	1 x RS485 1 x RS422 1 x RS232 1 x RJ-45 für Videomatrix
Baudrate:	2400 Bps , 4800 Bps , 9600 Bps, 19200 Bps
max. Übertragungsstecke:	1200 m (RS485)
Umgebungstemperatur:	0 C° - 40 C°
Luftfeuchtigkeit:	< 90%
Abmessungen (L x B X H):	378 x 160 x 98 mm
Gewicht:	1,3 kg

## 1. Anschlüsselemente

Das Steuerpult hat an der Rückseite verschiedene Anschlüsse zur Kommunikation mit anderen Geräten und zur Spannungsversorgung.



### 1.1 Spannungsversorgung

Hinten rechts befindet sich der Anschluss für die Spannungsversorgung von 9 - 12 V DC oder AC. Das Steuerpult hat einen internen Gleichrichter, so dass sowohl Gleich- als auch Wechselspannung eingespeist werden können.

### 1.2 RJ-45 Anschluss (kein LAN)

Über diesen Anschluss kann eine direkte Verbindung mit einer Videomatrix hergestellt werden.

### 1.3 RS422 und RS485 Schnittstelle

An der Rückseite des Gerätes befindet sich eine 6-polige Phoenix-Klemme mit den Anschlüssen für die RS485 (A+,B-) und für die RS422 (T+,T- und R+,R-).

Die RS-485 wird genutzt, wenn PTZ Kameras über größere Entfernungen gesteuert werden sollen oder wenn mehrere Steuergeräte abwechseln eine oder mehrere PTZ Kamera steuern sollen.

**Die RS422 wird genutzt um das Steuerpult direkt mit einem professionellen DVR (Digital Video Recorder) zu verbinden und dann die wesentlichen Funktionen des DVR direkt fernzusteuern.**

### 1.4 RS232 Schnittstelle

Das Steuerpult hat eine RS232 Schnittstelle, ausgelegt als 9-Pin SUB-D. Die RS232-Schnittstelle wird genutzt, um eine oder mehrere PTZ Kameras über kurze Entfernungen bis 20 Meter zu steuern.

### 1.5 Dip-Switch Block

Mit dem 8-fachen Dip-Switch können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden:

Die Schalter 1 - 7 sind aktuell nicht belegt.

Mit Schalter 8 bestimmt den Abschlusswiderstand der RS485 Schnittstelle. IM Schaltzustand „ON“ beträgt der Abschlusswiderstand A+ zu B- 120 Ω.

Siehe dazu auch Abschnitt 5.1 „Schnittstellen Know How“.

## 2. Verbindung zur Kamera und zu VISSONIC Konferenzsystemen

Die Verbindung des Steuerpultes mit der Kamera kann über verschiedene Arten erfolgen.

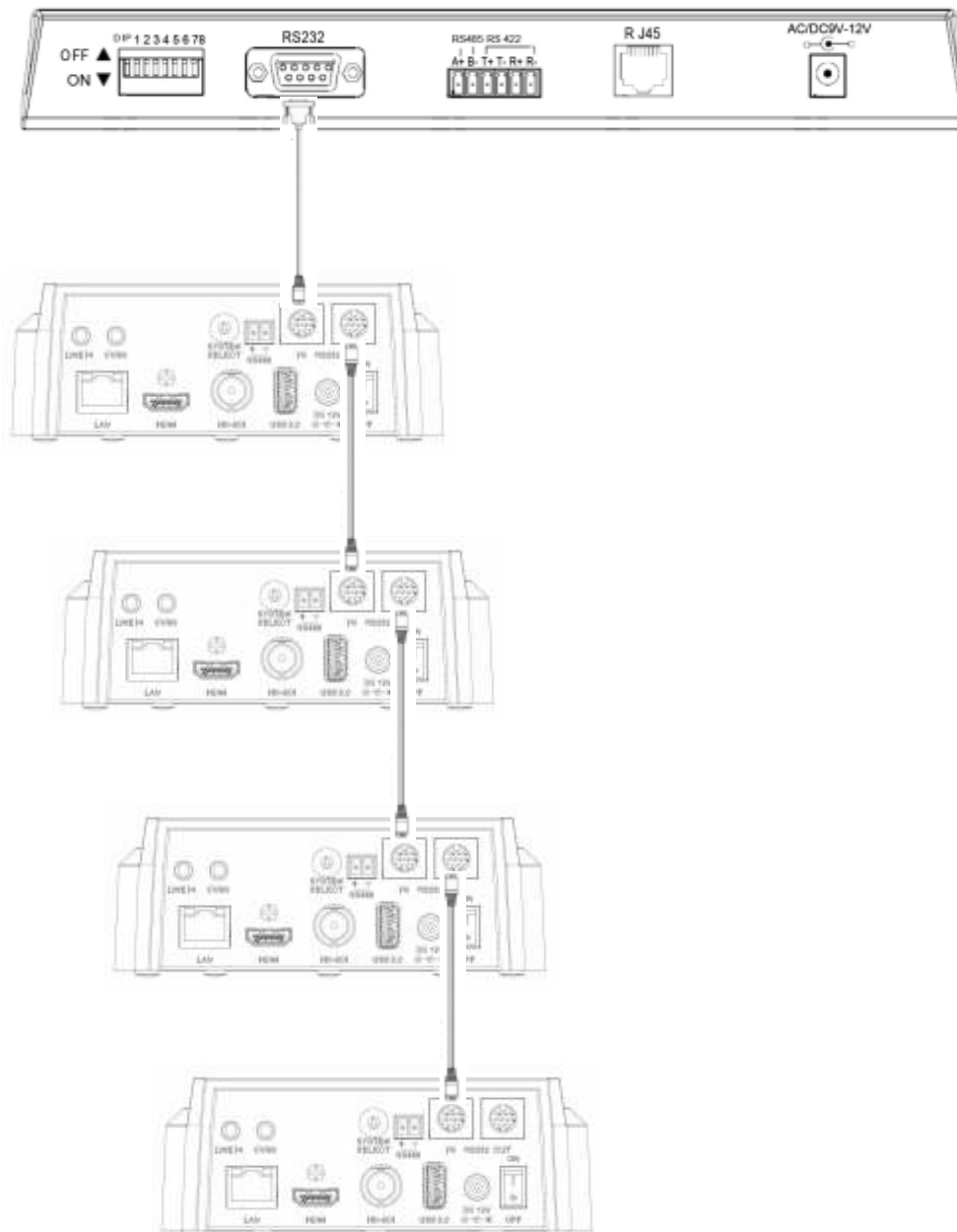
### 2.1 Direkte Verbindung über RS232 Interface

Alle VISSONIC PTZ Kameras sind mit einer RS232 Schnittstelle ausgestattet über die das Steuerpult die Kamera direkt steuern kann. Die Verbindung wird über ein 8-poliges Kabel mit Cannon Steckern hergestellt

Über die RS485 Schnittstelle kann die Kamera über Entfernungen bis 20 Meter gesteuert werden

Über die RS232 Schnittstelle können auch mehrere Kameras gesteuert werden, indem das Signal der RS232 Schnittstelle von einer Kamera zur nächsten weitergeschleift wird.

Ein VIS-CKB1 Steuerpult kann bis zu 31 PTZ Kameras direkt steuern.



## 2.2 Direkte Verbindung über RS485 Interface

Alle VISSONIC PTZ Kameras sind mit einer RS485 Schnittstelle ausgestattet über die das Steuerpult die Kamera direkt steuern kann. Die Verbindung wird über ein 2-poliges Kabel hergestellt indem jeweils die Anschlüsse A+ mit A+ und B- mit B- verbunden werden. Über die RS485 Schnittstelle kann die Kamera auch über größere Entfernungen ( bis 1200 m) gesteuert werden.

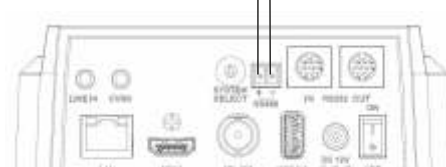
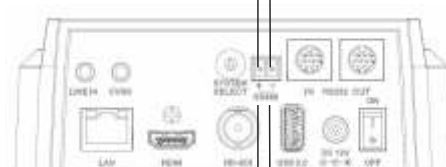
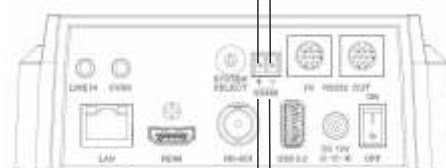
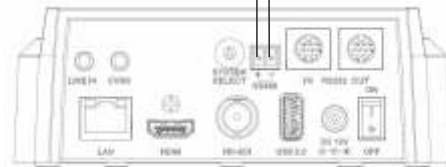
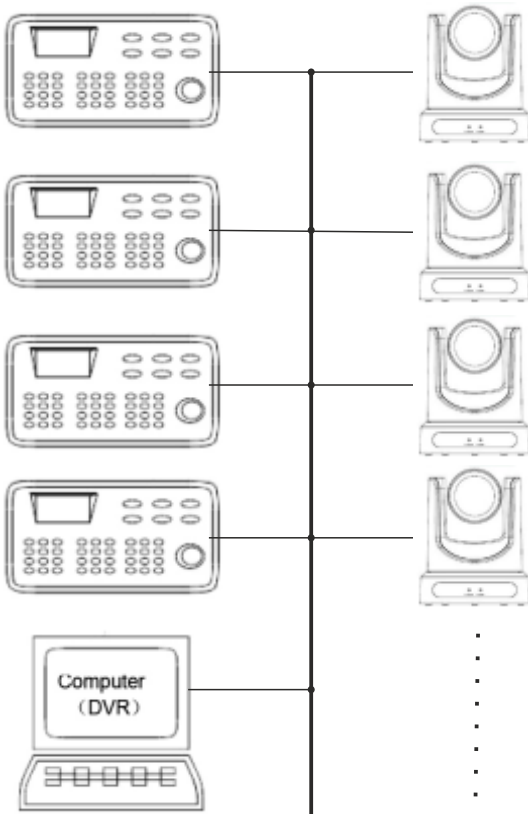
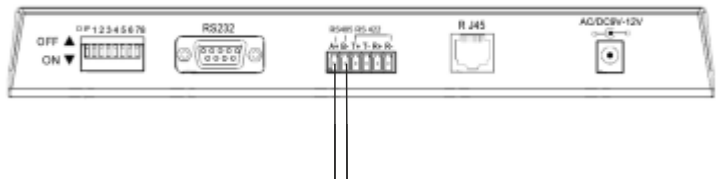
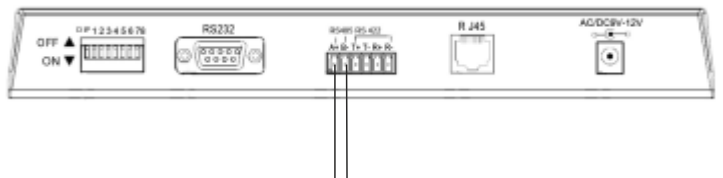
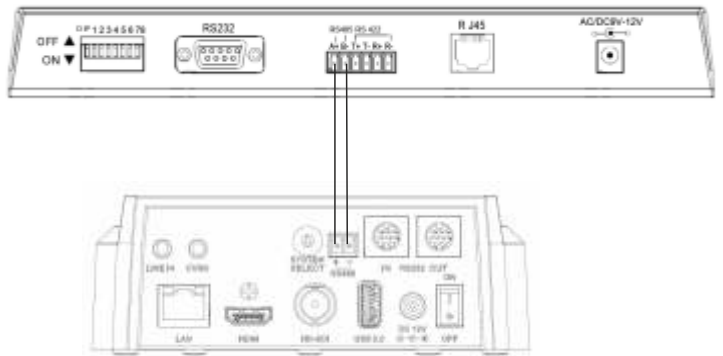
Über die RS485 Schnittstelle können auch mehrere Kamera direkt an einem Steuerpult angeschlossen werden.

Ein VIS-CKB1 Steuerpult kann bis zu 31 PTZ Kameras direkt steuern.

Über die RS485 Schnittstelle können auch mehrere Steuerpulte angeschlossen sein, die abwechselnd eine PTZ Kamera oder mehrere PTZ Kameras steuern.

Werden mehrere Steuerpulte in einem System verwendet, muss jedem Steuerpult eine andere ID-Kennung zugewiesen werden.

Auch ein Computer oder ein Videorecorder (DVR) können in die Steuerung mit einbezogen werden.



## 2.3 RS485 Einbindung einer VISSONIC Konferenz-Steuerzentrale

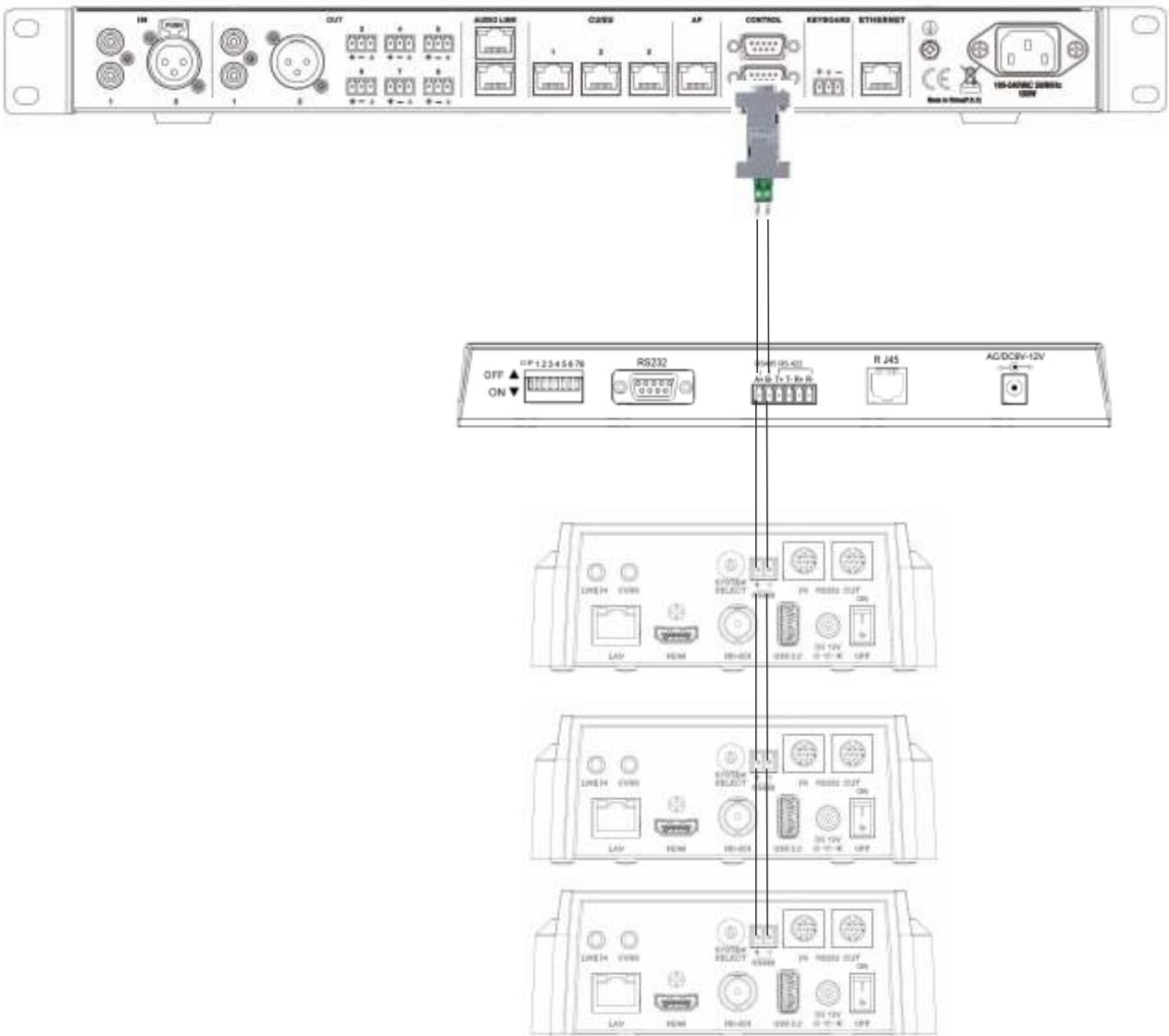
Die VISSONIC Konferenzzentralen haben zwei RS232 Schnittstellen. Eine RS232 Schnittstelle kann man mit Hilfe eines kleinen Adapters in eine RS485 Schnittstelle umwandeln. Mit den A+ und B-Anschlüssen dieses Adapters kann man die Steuerzentrale in das RS485 Netzwerk einbinden.

Die Kameras können somit von der Steuerzentrale des Konferenzsystems als auch von dem Steuerpult angesteuert werden.

Das Steuerpult kann man bei der Einrichtung der Kameranachführung verwenden oder auch im Konferenzbetrieb, wenn unabhängig von der Sprechstellen auch andere Positionen angefahren werden sollen.

Über die RS485 Schnittstelle können auch mehrere Kamera direkt mit dem Steuerpult, bzw. der Steuerzentrale des Konferenzsystems verbunden werden.

Mit der Steuerzentrale des Konferenzsystems kann man bis zu 4 PTZ Kameras direkt steuern.





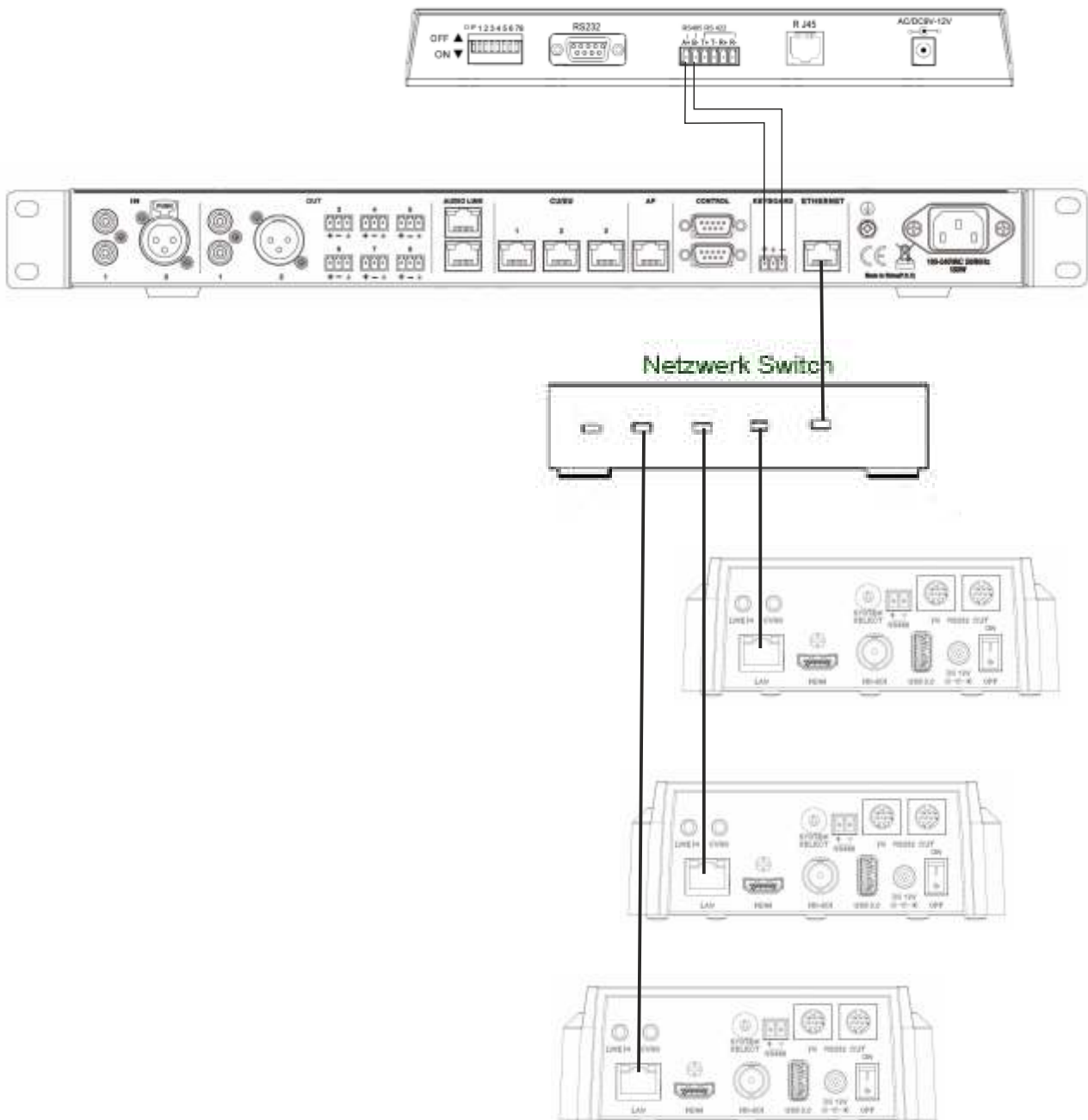
**2.4 LAN Einbindung einer VISSONIC Konferenz-Steuerzentrale**

Die VISSONIC Konferenzzentralen haben einen extra Anschluss um ein Kamera Steuerpult (Keyboard) in die Konferenzlage einzubinden.

Das Steuerpult kann man bei der Einrichtung der Kameranachführung verwenden oder auch im Konferenzbetrieb, wenn unabhängig von der Sprechstellen auch andere Positionen angefahren werden sollen.

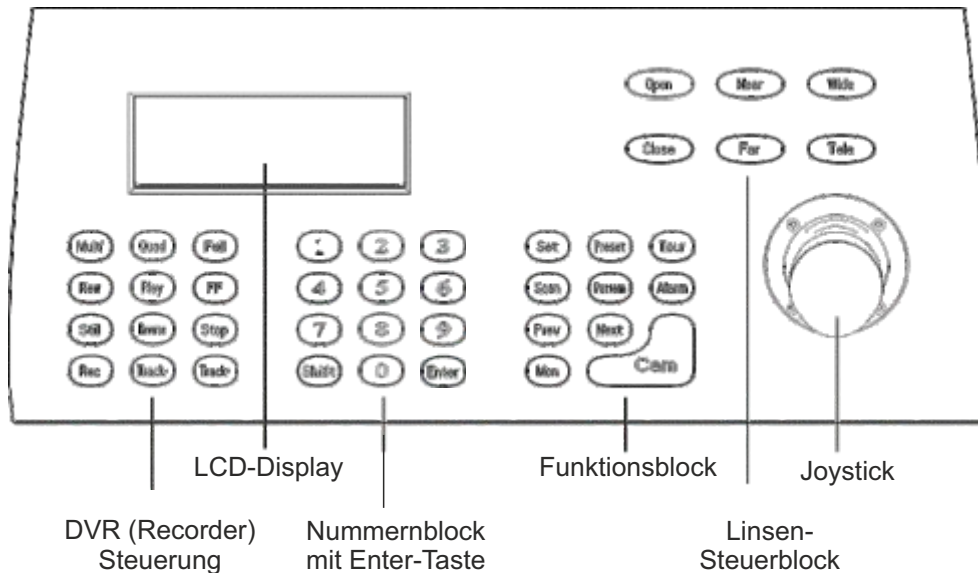
Über die LAN Schnittstelle können bis zu 4 PTZ Kameras über das IP-Netzwerk mit der Steuerzentrale des Konferenzsystems verbunden werden und von der Steuerzentrale des Konferenzsystems als auch von dem Steuerpult gesteuert werden.

Diese Einbindung eignet sich besonders, wenn das Kamerabild über das IP-Netzwerk übertragen wird, da dann nur ein CAT5a Netzkabel für die Übertragung der Videosignale und der PTZ-Steuersignale benötigt wird. Befindet sich die Kamera in einem IP-Netzwerk, das auch POE (Power over Ethernet) unterstützt, wird die Kamera, falls sie die POE-Option besitzt, auch über das Netzkabel mit Spannung versorgt. Somit ist nur ein CAT5 Kabel zur Kamera notwendig.



## 3. Bedienelemente

Das Steuerpult bietet verschiedene Möglichkeiten um PTZ Kameras als auch andere Geräte, wie z.B. Videorecorder (DVR), die sich im Netzwerk befinden, zu steuern. Sobald das Steuerpult mit Spannung versorgt wird, führt es eine Selbstkalibrierung durch. Diese dauert ca. 5 Sekunden. Drücken Sie in dieser Zeit keine Taste und bewegen Sie auch nicht den Joystick. Die Bedienelemente sind in verschiedene Funktionsblöcke aufgeteilt:



### 3.1 Joystick

Der Joystick arbeitet in zwei verschiedenen Modi:

- Joystick Modus: Mithilfe des Joystick kann man alle PTZ Funktionen (Pan, Tilt, Zoom = Schwenken, Neigen, Zoomen) manuell steuern.
- Menü Modus: Wird der Menü Modus aktiviert (Set-Taste 3 Sekunden drücken), kann man mit dem Joystick im Menü navigieren.

Abbildung	Bedienung	Funktion
	Nach Vorne	Joystick Modus: Kamera neigt nach oben Menü Modus: Cursor zum vorherigen Menüpunkt bewegen
	Nach Hinten	Joystick Modus: Kamera neigt nach unten Menü Modus: Cursor zum nächsten Menüpunkt bewegen
	Nach Links	Joystick Modus: Kamera schwenkt nach links Menü Modus: Eine Ebene höher gehen
	Nach Rechts	Joystick Modus: Kamera schwenkt nach rechts Menü Modus: Eine Ebene tiefer gehen
	Kopf nach links drehen	Objektiv herauszoomen
	Kopf nach rechts drehen	Objektiv hineinzoomen

### 3.2 LCD Display

Das Steuerpult hat ein LCD Display auf dem die wichtigsten Einstellungen gezeigt werden und in dem auch das Funktionsmenü dargestellt wird, wenn sich das Steuerpult im Menü Modus befindet.

Wird der Joystick bewegt oder eine Taste gedrückt, wird das Display beleuchtet. Die Beleuchtung erlischt, wenn länger als 5 Sekunden keine Aktion durchgeführt wird.

Im Betriebsmodus zeigt das Display:

Keyboard	ID: 001
Camera	ID: 001
Monitor	ID: 001
Protokoll	: VISCA
Baudrate	: 9600 bps

### 3.3 DVR (Reocorder) Steuerung

An das Steuerpult kann über die RS422-Schnittstelle direkt mit einem professionellen DVR (Digital Video Recorder) verbunden werden und kann dann die wesentlichen Funktionen des DVR direkt fernsteuern. Auch moderne Geräte, wie z.B der Hyperdeck Digitalrecorder von Blackmagic, sind mit einer RS422-Schnittstelle ausgestattet.

### 3.4 Linsen Steuerblock

In diesem Block sind die wesentlichen Funktionen der Linsen-Steuerung zusammengefasst. Die Funktionen umfassen:

- Open: Blende vergrößern
- Close: Blende verkleinern
- Near: Fokus verkleinern
- Far: Fokus vergrößern
- Wide: Zoom verkleinern
- Tele: Zoom vergrößern

### 3.5 Nummernblock mit Shift & Enter

Der Nummernblock dient im Betrieb und im Menü Modus zur Eingabe von Parametern. Die Enter-Taste dient zur Bestätigung einer Eingabe.

### 3.6 Funktionsblock

In diesem Block sind alle wesentlichen Funktionen, die über das Steuerpult aktiviert werden können, zusammengefasst.

- Set: Taste 3 lang Sekunden drücken um das Funktionsmenü zu aktivieren.

Preset: Speicher für Kameraausrichtungen

Speichern: Taste [Set], dann die Nummer unter der die aktuelle Kameraausrichtung gespeichert werden soll und dann die Taste [Preset] drücken. --> ( [Set] - [#] - [Preset] ).

Abrufen: Zuerst die gewünschte Nummer der gespeicherten Kameraausrichtung eingeben und dann die Taste „Preset“ drücken. ---> Die Kamera richtet sich wie abgespeichert aus --> ( [#] - [Preset] ).

Tour: Sequentielles Abrufen mehrerer eingespeicherter Kameraausrichtungen.

Abgespeicherte Tour abrufen: Nummer der Tour eingeben, dann Taste „Tour“ drücken --> ( [#] - [Tour] ).

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Kameras unterstützt.

Scan: Grenzen des Schwenkbereiches einstellen und abrufen.

Speichern:

Linke Grenze: [Set] - [1] - [Scan]

Rechte Grenze: [Set] - [2] - [Scan]

Abrufen:

Linke Grenze: [Set] - [1] - [Scan]

Rechte Grenze: [Set] - [2] - [Scan]

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Kameras unterstützt.

Pattern: Kamerabewegungen aufnehmen und wieder ablaufen lassen.

Aufnehmen:

[Set] - [#] - [Pattern],

--> Kamerabewegung durchführen,

[Set] - [0] - [Pattern].

Abspielen:

[#] - [Pattern]

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Kameras unterstützt.

Alarm: Steuerung einer Alarmanlage.

Prev: Wird im Menü Modus genutzt, um im Menü eine Ebene zurück zu gehen.

Wird im Betriebsmodus genutzt um die Kamera mit der nächst kleineren Adresse auszuwählen.

Next: Wird im Betriebsmodus genutzt um die Kamera mit der nächst höheren Adresse auszuwählen.

Mon: Wird bei der Steuerung einer Videomatrix genutzt, um den Monitor auszuwählen.

Cam: Wird im Betriebsmodus genutzt um eine Kamera mit einer bestimmten Adresse auszuwählen. --> Adresse der gewünschten Kamera eingeben und dann die CAM-Taste drücken --> ( [#] - [Cam] ).

## 4. Funktionsmenü

Über das Funktionsmenü werden alle Einstellungen für das Steuerpult vorgenommen.

Die Navigation durch das Funktionsmenü erfolgt durch den Joystick (siehe Tabelle Seite 11) sowie über die Tasten „Prev“ und „Enter“.

mit „Prev“ kommt man im Menü eine Ebene zurück mit „Enter“ öffnet man ein Untermenü oder bestätigt Eingaben.

Das Funktionsmenü wird aktiviert, indem die „Set“ Taste ca. 3 Sekunden gedrückt wird. Das Funktionsmenü wird im LCD Display angezeigt:

### Hauptmenü

Im Hauptmenü gibt es folgende Punkte:

<b>1. Keyboard Setup</b>	- Steuerpult
<b>2. Dome Setup</b>	- PTZ Kamera
<b>3. Alarmbox Setup</b>	- Alarmanlage
<b>4. Protocol select</b>	- Steuerprotokoll
<b>5. About Keyboard</b>	- Steuerpult Info
<b>6. Exit Menu</b>	- Menü verlassen

### 4.1 Keyboard Setup (Steuerpult einstellen)

Hier werden die Einstellungen für das Steuerpult selbst vorgenommen:

<b>1. Set Keyboard ID</b>	- Steuerpult Adresse
<b>2. Set baudrate</b>	- Busgeschwindigkeit
<b>3. Set Password</b>	- Passwort
<b>4. Joystick calibrate</b>	- Joystick kalibrieren
<b>5. Multi keyboard State</b>	- Mehrere Steuerpulte im System zulassen.
Press Prev to Back	

#### 4.1.1 Set Keyboard ID (Steuerpult Adresse).

Standardmäßig hat das Steuerpult die Adresse „1“. Diese muss eingestellt sein, wenn nur ein Steuerpult im System betrieben wird. Bei der Verwendung von mehreren Steuerpulten in einem System muss immer ein Steuerpult die Adresse „1“ haben. Den anderen Steuerpulten kann man Adressen im Bereich 2 - 64 einstellen. Jede Adresse darf nur einmal im System verwendet werden.

Geben Sie die gewünschte Adresse ein und bestätigen Sie mit „Enter“.

Das Display zeigt: „Success“, wenn die Änderung in Ordnung ist.

Das Display zeigt: „Error!“, wenn die Änderung nicht in Ordnung ist, d.h. der Wert nicht zwischen 1 und 64 liegt.

#### 4.1.2 Set baudrate (Busgeschwindigkeit)

Die Übertragungsgeschwindigkeit der seriellen Schnittstellen kann aus folgenden Werten ausgewählt werden:

2400 bps, 4800 bps, 9600 bps, 19200 bps.

Standardmäßig wird die Übertragungsrate auf 9600 bps eingestellt.

#### 4.1.3 Set Password (Passwort einstellen)

Mit einem Passwort kann man verhindern, dass unautorisierte Personen Änderungen an den Einstellungen vornehmen. Man kann den Zugang zum Funktionsmenü deshalb mit einem Passwort schützen.

Zunächst wird bei „Password enable“ das Passwort mit „ON“ aktiviert oder mit „OFF“ deaktiviert.

Dann gibt man bei „Modify Password“ das Passwort ein, bzw. ändert das vorhandene Passwort.

Dazu gibt man zunächst das alte Passwort ein und dann zweimal das neue Passwort und bestätigt mit „Enter“

Werkmäßig lautet das Passwort „892226“. Dies ist auch das Master-Passwort falls man mal das Passwort vergessen hat.

#### 4.1.4 Joystick calibrate (Joystick kalibrieren)

Hier kann man den Joystick neu kalibrieren, indem man ihn in der Mittelstellung unberührt lässt und die „Enter“-Taste drückt.

#### 4.1.5 Multi-Keyboard State (Mehrere Steuerpulte in einem System)

Wenn mehrere Steuerpulte in einem System verwendet werden sollen, muss bei jedem Steuerpult im System der „Multi-Keyboard State“ auf „ON“ stehen, jedes Pult muss eine andere Adresse haben und bei jedem Pult muss die gleiche Baudrate eingestellt sein.

Wenn nur ein Steuerpult im System vorhanden ist, muss der „Multi-Keyboard State“ auf „OFF“ stehen.

## 4.2 Dome setup (PTZ Kamera Einstellungen)

Hier können Einstellungen für die aktuell eingestellte PTZ Kamera gemacht werden.

- |                            |                   |
|----------------------------|-------------------|
| <b>1. Set dome preset</b>  | - Ausrichtungen   |
| <b>2. Set dome scan</b>    | - Schwenkgrenzen  |
| <b>3. Set dome pattern</b> | - Bewegungen      |
| <b>4. Set dome tour</b>    | - mehrere Presets |

Press Prev to Back

### 4.2.1 Set dome preset (Ausrichtungen speichern und abrufen)

#### Save preset (Ausrichtung speichern)

Geben Sie die Nummer ein, unter der die aktuelle Kameraausrichtung gespeichert werden soll und bestätigen Sie mit „Enter“.

Man kann hier bis zu 128 verschiedene Kameraausrichtungen abspeichern. Gespeichert wird immer die aktuelle PTZ Einstellung der Kamera.

Diese Funktion kann auch mit der Tastenfolge [Set] - [#] - [Preset] durchgeführt werden.

Abrufen:

Zuerst die gewünschte Nummer der gespeicherten Kameraausrichtung eingeben und dann die Taste „Preset“ drücken. ---> Die Kamera richtet sich wie abgespeichert aus --> ( [#] - [Preset] ).

### 4.2.2 Set dome scan

Schwenkgrenzen einrichten

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Kameras unterstützt.

### 4.2.3. Set dome Pattern

Kamerabewegungen aufnehmen und wieder ablaufen lassen.

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Karas unterstützt.

### 4.2.4 Set dome Tour

Sequentielles Abrufen mehrerer eingespeicherter Kameraausrichtungen.

Diese Funktion wird nicht von allen PTZ Kameras unterstützt.

## 4.3 Alarmbox Setup (Alarmanlagen)

Das Steuerpult kann auch zur Steuerung von Kameras in Alarmanlagen eingesetzt werden.

## 4.4 Protocol Select (Steuerprotokoll wählen)

Hier kann man für verschiedene Geräte die jeweiligen Steuerprotokolle festlegen. Zur Auswahl stehen folgende Geräte, die direkt mit dem Steuerpult gesteuert werden können:

Matrix: PELCO Videomatrix

Dome: PTZ Kameras und Domkameras

DVR: Digitale Video Recorder

Beim Aktivieren des jeweiligen Menüpunktes werden die Auswahloptionen angezeigt.

Wird eine Einstellung vorgenommen, wird das im Display mit der Anzeige „Success“ bestätigt.

Das ausgewählte Steuerprotokoll für die PTZ Kamera wird im Bedienmodus im Display hinter dem Punkt „Protocol“ angezeigt.

## 4.5 About Keyboard (Steuerpult Informationen)

Unter diesem Menüpunkt werden aktuelle Einstellungen des Steuerpultes angezeigt:

Version: installierte Firmware Version

Protocoll: ausgewähltes Steuerprotokoll

Baudrate: eingestellte Übertragungsrate.

## 4.6 Exit Menu (Funktionsmenü verlassen)

Wählen Sie diesen Menüpunkt über den Joystick aus und bestätigen Sie mit „Enter“.

--> Das Funktionsmenü wird geschlossen.

--> Das Steuerpult befindet sich im Betriebsmodus.

## 5. Grundlagen der RS485 Bustechnologie

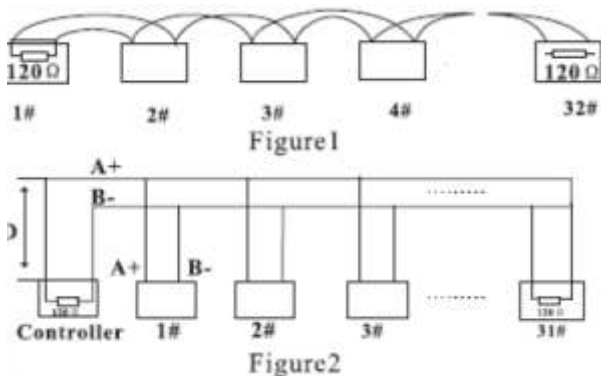
Die technischen Spezifikationen des RS485 Bus entsprechen den RS485 Standards, der RS485 Bus ist zur Verwendung mit Halb-Duplex Datenübertragungskabeln mit typischer Impedanz von 120 Ohm vorgesehen. Die maximale Kapazität beträgt 256 Einheiten (einschliesslich Hauptsteuerung und anderer Steuergeräte).

Übertragungsdistanzen mit dem RS485 Bus. Bei Verwendung von 0,56 mm (24AWG) twisted pair Kabeln (paarweise verdrehte Adern) als Datenübertragungskabel beträgt die theoretisch mögliche Übertragungsdistanz:

Baudrate	Maximale Übertragungsdistanz
1200 Bps	2400 m
2400 Bps	1800 m
4800 Bps	1200 m
9600 Bps	800 m
19200 Bps	200 m

### Anschluss und Endwiderstand

- Die RS485 Standards verlangen eine Reihenschaltung der angeschlossenen Geräte. Die Leitung muss an beiden Enden mit einem 120 Ohm Endwiderstand versehen sein. (siehe Abbildung 1). Abbildung 2 zeigt eine einfache Verbindung. "D" sollte mehr als 7 Meter betragen.



und es kann vorkommen, dass die Kamera gar nicht auf die Steuerung reagiert oder nur sporadisch reagiert oder der Betrieb der Kamera nicht beendet werden kann. (siehe Abbildung 4)

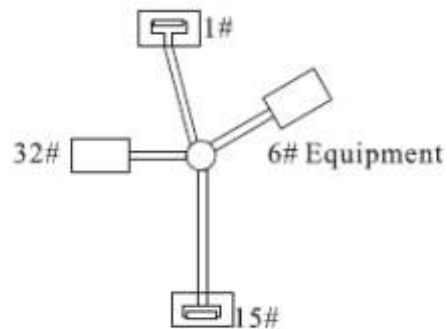


Figure3

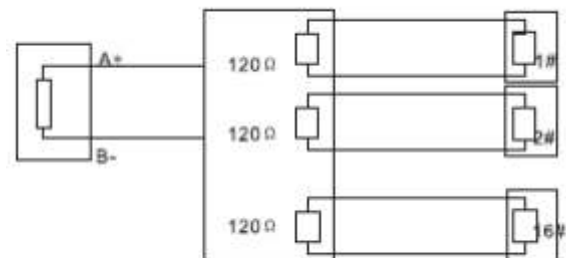
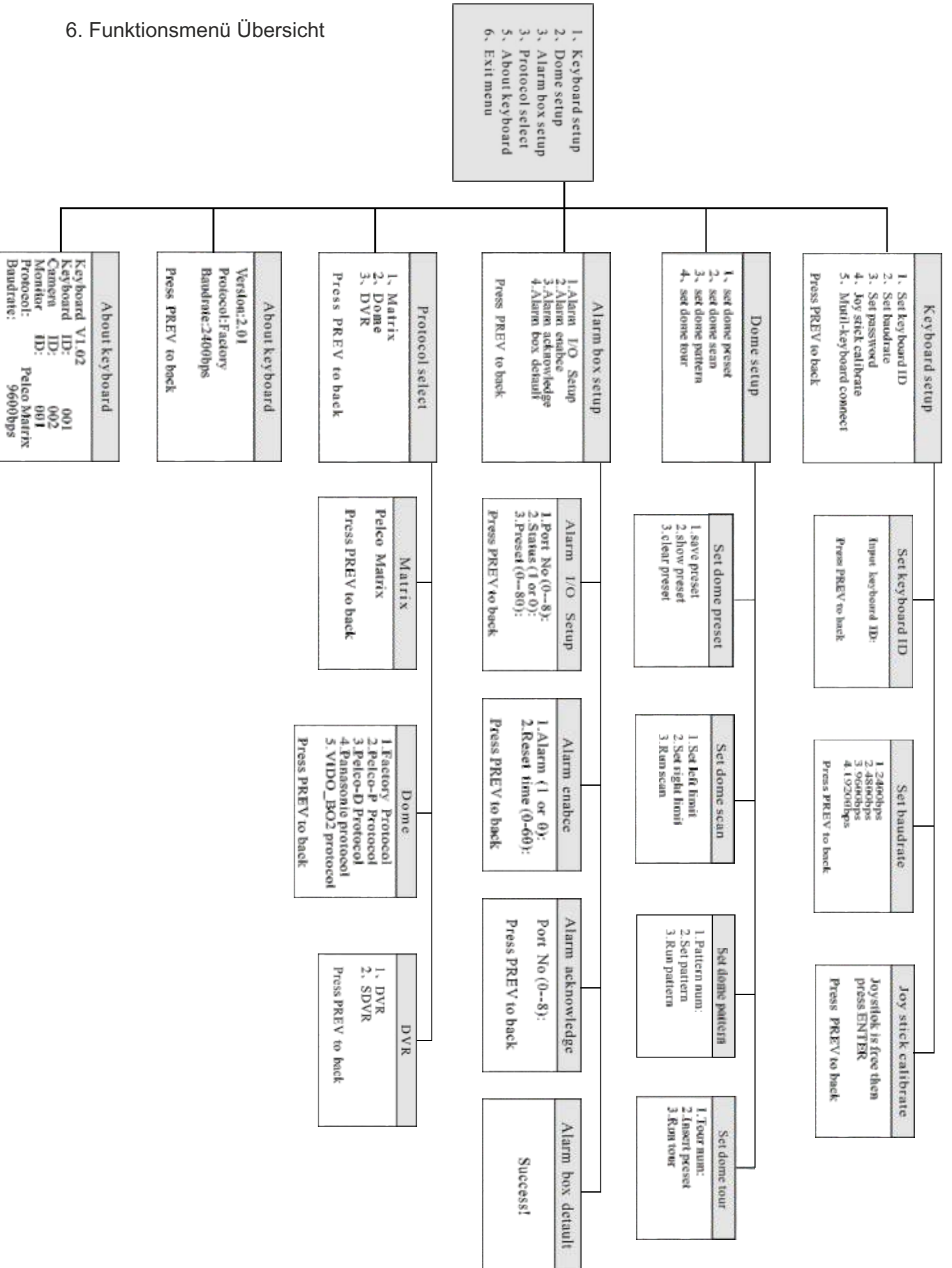


Figure4

- Anschluss des 120 Ohm Endwiderstands: Siehe Anschluss für Einzelsystem. Unter bestimmten Voraussetzungen wird beim tatsächlichen Anschluss eine Sternschaltung verwendet. Der Endwiderstand muss an die beiden Geräte angeschlossen werden, die am weitesten voneinander entfernt sind, also z.B. Geräte Nr. 1 und Nr. 15 in Abbildung 3. Die Sternschaltung entspricht allerdings nicht den Erfordernissen der RS485 Standards. Dadurch können Probleme, wie z.B. Signalreflexionen oder geringere Anti-Interferenzleistung verursacht werden, wenn die Verbindungen über sehr lange Kabel erfolgen. Die Zuverlässigkeit der Steuerungssignale reduziert sich

6. Funktionsmenü Übersicht





## **VISSONIC Deutschland**

Kochersteinsfelder Str. 73  
74239 Hardthausen

Tel: 07139 5959 00  
Fax: 07139 5959 018

email: [info@vissonic.de](mailto:info@vissonic.de)

web: [www.vissonic.de](http://www.vissonic.de)

eine Abteilung der  
MIPRO Germany GmbH  
[www.mipro-germany.de](http://www.mipro-germany.de)